

Dezember 2024

Die Zuchtwertschätzung im Dezember bringt wieder einige Neuerungen in den internationalen und nationalen Toplisten der schwarz- und rotbunten Holsteinbulln mit. Eine Auswahl an töchtergeprüften und genomisch getesteten Bullen wurde von den Fachberatern der Landwirtschaftskammer getroffen.

Schwarzbunt – töchtergeprüft

Besonders zu empfehlen sind die folgenden fünf töchtergeprüften schwarzbunten Vererber:

Allen voran mit einem RZG von 150 und RZ€ von 2.161 steht der von WWS angebotene Trooper (Renegarde x Legendarz) mit 1.532 Töchtern, der Langlebigkeit, viele Inhaltsstoffe (+ 0,64 % Fett) bei mittlerer Milchmenge und guten Fundamenten vererbt.

Von OHG wird Caruso (Chilton x Gymnast) mit einem RZG von 146 angeboten. Dieser vererbt etwas kleinere Töchter mit breiten Becken, die langlebig und gesund, und für Roboterbetriebe geeignet sind.

Der Gywer-Sohn Genius von der OHG bietet ebenfalls einen RZG von 146. Er sollte als Verbesserer für Euter und Melkbarkeit auf Tiere mit guten Inhaltsstoffen eingesetzt werden und vererbt eine hervorragende Milchmenge von +1.822 kg.

Der Kanadier Pursuit (Imax x Profit) kann mittlerweile mit einer erstaunlichen Töchteranzahl von 13.444 Töchtern aufwarten und bringt dementsprechend eine hohe Sicherheit seiner Zuchtwerte mit. Er hält mit dieser hohen Töchteranzahl einen RZG von 141 und einen RZ€ von 1.744 und weist zudem ein fehlerfreies Linearprofil aus. Außerdem liefert er extrem langlebige und robotertaugliche Töchter mit guten Fundamenten, hohen Fettprozenten und schneller Melkbarkeit.

Ein weiterer Renegarde Sohn ist Taos. Er vererbt Langlebigkeit, gute Euter mit längeren Strichen und sorgt für einen leichten Kalbeverlauf mit fitten Kälbern.

Schwarzbunt – genomisch

RealSyn (Rover x Adaway) von Synetics führt auch nach dieser Zuchtwertschätzung mit einem RZG von 160 unsere Liste der genomische Vererber an. Er lässt leistungsstarke Töchter mit guten Eutern und Fundamenten erwarten. Bei der Anpaarung sollte die unterdurchschnittliche Melkbarkeit Beachtung finden. Von VOST wird der Regulus Sohn Rome angeboten. Er verspricht gesunde Euter, lange Nutzungsdauer bei hohen Milchleistungen und Milchinhaltsstoffen. Wer ein Bulle mit einer alternativen Abstammung sucht, ist bei Callum (Coverboy x Vitality) richtig. Er hat einen beachtlichen RZ€ von 2.433 und vererbt seinen Töchtern Milch und Nutzungsdauer. Zudem sorgt er für leichte Geburten und vitale Kälber. Die unterdurchschnittliche Melkbarkeit sollte Beachtung finden.

Ein ebenfalls wirtschaftlicher Bulle ist der Vivify Sohn Wildone von CRI. Sein RZ€ liegt bei 2.423, vererbt Gesundheit, Nutzungsdauer und Milch. Die Melkbarkeit ist optimal, die Milchinhaltsstoffe neutral und die Kalbungen einfach. Die etwas steileren Beine sollten bei der Anpaarung beachtet werden.

Drei weitere Synetics-Bullen mit einem RZG von 154 bis 155 sind Halloween, Smartie P, Alster und Rockwell.

Halloween (Hypnotic x Chilton) ist ein Bulle, der fruchtbare Töchter mit langer Nutzungsdauer bei hervorragender Gesundheit erwarten lässt. Der hornlose Segal P-Sohn Smartie P eignet sich für Roboterbetriebe und vererbt viele Fett- und Eiweißprozent und guter Milchleistung und Persistenz. Seine Töchter lassen gute und sehr gesunde Euter erwarten, bei optimaler Melkbarkeit.

Der Bulle Alster weist ein fehlerfreies Linear auf, der Töchter mit guten Fundamenten mit gesunden Klauen erwarten lässt. Der Aljano-Sohn verspricht zudem viel Milch mit positiven Werten für Inhaltsstoffe und eine leichte Kalbung.

Rockwell (Rover x Calvin) von Synetics weist einen RZG von 154 auf. Angepaart auf stärkere Tiere mit längeren Strichen und leicht gewinkelten Hinterbeinen verspricht er Töchter mit perfekten Eutern und Fundamenten, die gesund und langlebig sind. Zudem vererbt er eine optimale Melkbarkeit und einen leichten Kalbeverlauf.

Der Capitol-Sohn Congo vom VOST bringt neben seinem ausgeglichenen Linearprofil und guter Milchleistung eine lange Nutzungsdauer, schnelle Melkbarkeit und Robotereignung mit.

Raindancer von RSH ist ein Bulle ohne Extreme oder Fehler, der lange Nutzungsdauer, leichte Kalbung und fitte Kälber verspricht. Er vererbt gesunde Klauen und Euter, viele Inhaltsstoffe bei einer mittleren Milchmenge von +793 kg Milch.

Mit Rocket RDC ist ein Rotfaktorbulle in der Liste der Schwarzbunten zu finden. Er kann zur Verbesserung der Inhaltsstoffe eingesetzt werden. Seine großrahmigen Töchter werden zudem gesund und lange in den Beständen stehen und in ihrer Laktation lange aufrechterhalten. Der Rover-Sohn kann in Roboterbetrieben eingesetzt werden und lässt super Euter erwarten.

Ein weiteres Mal hat es der RUW-Bulle Champion auf unsere Liste geschafft. Der Clapton-Sohn verspricht neben eine mittlere Milchleistung mit viel Fett eine lange Nutzungsdauer und top Gesundheit. Die breiten Becken und der gute Zellzahlzuchtwert in Kombination mit einer hohen Melkbarkeit spricht ebenfalls für seinen Einsatz. Die geringe Anfälligkeit für Mortellaro ist hervorzuheben.

Schwarzbunt – Top-Exterieur

In der Kategorie Top-Exterieur sind von vier Bullen gleich drei von der ehemaligen Gene Diffusion, jetzt Dairy & Beef Genetics (DnB).

Mit einem RZG von 141 führt UP2M ist ein interessanter Bulle. Neben einen hohen RZE (140), mit Top-Euter, spitzen Fundamenten und viel Körper vererbt der reinerbige A2-Bulle auch viel Milch (+1303 kg) und äußerst gesunde Klauen mit geringer Mortellaroanfälligkeit (DDc 124!).

Shark ist ein Taos Sohn, der großrahmige Töchter mit super Euter und guten Fundamenten überzeugen kann. Sein RZE liegt ebenfalls bei 140, zudem vererbt er breite Becken und leichte Geburten.

Eba Too, ein Ryder Red Sohn, weist auch einen RZE von 140 auf. Er vererbt viel Stärke und breite Becken, Top-Euter und gute Fundamente, bei sehr guter Eutergesundheit und langer Nutzungsdauer.

Der Copyright-Sohn Collin von VOST ist mit RZE ebenfalls ein interessanter mittlerweile töchtergeprüfter Exterieurbulle. Er verspricht milchtypische Töchter mit super Eutern, die zudem noch eine gute Melkbarkeit und mittlerer Milchmenge (+ 736 kg) bei sehr guter Persistenz aufweisen.

Rotbunt – töchtergeprüft

Wer Interesse am Einsatz von Bullen mit hohen Sicherheiten hat, sollte sich in der Empfehlung unter den töchtergeprüften Bullen umschaun. Dieses Mal haben wir sieben töchtergeprüfte rotbunte Bullen auf unserer Liste.

Auf Platz 1 bei uns ist der von Qnetics angebotene Bulle Ginger. Der Gywer-Sohn vererbt eine überragende Milchmenge mit +2.272 kg, bei leicht negativen Inhaltsstoffen und erzeugt großrahmige Nachkommen mit steileren Beinen und etwas längeren Strichen, optimalen Kalbeeigenschaften und einem top Exterieur. Roboterbetriebe können diesen Bullen einsetzen.

Auch wieder mit dabei ist Robin Red (Rubels Red x Salvatore) von StG. Er vererbt ideale Beckenneigung und breite Becken. Die Robin-Red Töchter stehen zudem für etwas mehr Stärke. Das sehr ausgeglichene Linearprofil macht ihn attraktiv für den Einsatz in der Rotbuntzucht. Bei der Anpaarung sollte lediglich die Melkbarkeit (RZD 89) beachtet werden.

Ein weiterer Gywer-Sohn ist mit Crialis RF, ebenfalls von StG, in der Liste zu finden. Er vererbt gute Produktionsmerkmale und gute Euter. Die sehr guten Kalbeeigenschaften machen ihn auch für den Einsatz bei Rindern interessant. Auch hier sollte bei der Anpaarung die Melkbarkeit (RZD 85) und das ansteigende Becken Beachtung finden.

Der hornlose Bulle Sandro P (Solito Red x Pace Red) hat es diesmal auf unsere Liste geschafft. Sein Zuchtwert für Euter ist überragend (137). Er vererbt gesunde Klauen und Euter bei einer guten Melkbarkeit und viele Inhaltsstoffe. Er sollte auf körperstarke Tiere angepaart werden.

Ein weiterer Gywer-Sohn ist mit Freestyle in der Liste zu finden. Mittlerweile hat er über 2.000 Töchter und vererbt neben guten Produktionsmerkmalen und Gesundheit auch ein gutes Exterieur. Seine Töchter können zudem lange in den Beständen genutzt werden. Durch seine sehr guten Kalbeeigenschaften ist er auch als Färsenbullens geeignet.

Ein weiterer hornlose Bulle ist Augustus P (Solitair P x Silky) von StG. Auch er verbindet ein gutes Exterieur mit Produktionsmerkmalen. Er vererbt seinen Töchtern gewinkelte Beine, lange Striche und gesunde Euter.

Der Exterieurvererber Solito-Red erzeugt Töchter mit hoch, fest aufgehängten Eutern und guten Fundamenten. Die Töchter sind sehr gut in der Bewegung und weisen eine gute Melkbarkeit auf. Bis auf sein leicht ansteigendes Becken weist der Salvatore-Sohn keine Fehler auf.

Rotbunt - genomisch

Mask-Red bringt gleich zwei Söhne in der aktuellen Bullenempfehlung. Zum einen Malaga-Red mit einem RZG von 157 und einem nahezu tadellosen Exterieur, sehr guten Fundamentzuchtwerten und guten Eutern. Dieser Leistungsvererber wird Töchter mit sehr guter Eutergesundheit bringen. Zum anderen der Bulle Mister Red, welcher mit Leistung, Inhaltsstoffen und A2A2-Vererbung überzeugt. Beide Mask-Red-Söhne zeigen sehr gute Werte für Gesundheit und Fitness und sind für den Einsatz bei Färsen geeignet. Mit Party P erscheint ein heterozygot hornloser Bulle in der Liste. Der Borax-Red-Sohn verspricht sehr gesunde Nachkommen mit top Eutern. Die Zuchtwerte für Beckenneigung und Hinterbeinwinkel sind optimal und werden so im Moment in den Betrieben gesucht. Mit Handout-P ist ein Zuchtbulle aus der Vulkaneifel in der Bullenempfehlung vertreten. Der Hugo-PP-Sohn bringt alternatives Blut in die Rotbuntzucht. Er selbst präsentiert sich auf sehr guten Fundamenten und verspricht Töchter mit hoch und fest aufgehängten Eutern und bester Gesundheit. Dieses lässt die Nachkommen lange in den Beständen stehen. Der Skyliner-Sohn Skill Red ist ein Spitzenvererber im Fundament. Er lässt Tiere mit bester Gesundheit, langer Nutzungsdauer und viel Leistung erwarten. Die Leistung wird zudem lange aufrechterhalten werden, was der Zuchtwert für Persistenz zeigt. Seinen Fußabdruck in der Rotbuntzucht hinterlässt zunehmend Member PP. Gleich vier Söhne sind in der Bullenempfehlung zu finden, darunter zwei reinerbig hornlose und zwei mischerbig hornlose Bullen. Maksim P und Memphis PP stehen für eine überragende Eutervererbung mit fest und hoch aufgehängten Eutern. Die Nachkommen werden lange in den Beständen stehen und zeichnen sich durch gesunde Euter und eine geringe Mortellaroresistenz aus. Maksim P besticht zudem durch hohe Inhaltsstoffe, wobei Memphis PP sich mit einer besseren Leistung und Melkbarkeit absetzt. Zur Verbesserung der Strichlänge können die Member-PP-Söhne Mega Red-P und Miami PP eingesetzt werden. Beide Bullen versprechen zudem eine gute Klauengesundheit und eine geringe Anfälligkeit für Mortellaro. Mega-Red-P besticht zudem durch Leistung, Inhaltsstoffe und Persistenz. Miami PP wird

stärkere Tiere in der Vorhand und sehr vitale Kälber bringen. Zu den Eutervererbern zählen die beiden Cartoon-P-Söhne CR7 P und Cop Red PP. Beide versprechen sehr gesunde Töchter mit einer guten Klauengesundheit, langer Nutzungsdauer und Inhaltsstoffen. Cop Red PP wird seine Nachkommen etwas größer machen, aber auch etwas mehr Stärke vererben. Beide können zur Verbesserung der Strichplatzierung genutzt werden. Mit Shield ist ein Rotfaktorbulle auf der Liste der Rotbunten, der leicht abfallende und breite Becken verspricht. Er macht etwas größere Nachkommen, welche Leistung mit Inhaltsstoffen bringen werden. Der Freestyle-Sohn Faramir lässt Töchter mit guter Melkbarkeit, guter Persistenz und hervorragender Eutergesundheit erwarten. Die Kombination aus Leistung und Inhaltsstoffen machen seinen Einsatz interessant. Die etwas kürzeren Striche sind zu beachten. Ranger-Red ist ebenfalls ein bedeutender Bullenväter in der Rotbuntzucht. Seine Söhne Pringle-Red, Redford und Ranking P sind Leistungsvererber und Eutermacher. Redford kann zudem von Roboterbetrieben eingesetzt werden. Pringle Red wird Tiere mit mehr Stärke, optimaler Hinterbeinwinkelung und langer Nutzungsdauer bringen. Ranking P sticht zudem mit einer sehr guten Persistenz und guten Fundamenten hervor. Mit Stripes von RSH erscheint der Serge-Red-Sohn in der Bullenempfehlung. Stripes lässt langlebige Töchter mit sehr guten Fundamenten und Eutern erwarten. Sein Zuchtwert für den somatischen Zellzahlgehalt ist mit 131 überragend. Er lässt auf gesunde Töchter mit langer Nutzungsdauer hoffen und ist für die Färsenbesamungen geeignet. Bei der Anpaarung sollten die steilen Beine beachtet werden.

Rotbunt- Top-Exterieur

Für die Exterieurliebhaber ist auch wieder eine kleine Auswahl an Bullen getroffen wurden. Mit Spicy-Red ist ein Solito-Red-Sohn darunter zu finden. Solito Red selbst wurde lange Zeit als Exterieurbulle eingesetzt und steht bei uns unter den töchtergeprüften Bullen immer noch auf der Liste. Nun folgt sein Sohn. Die Mutter von Spicy-Red ist EX94 eingestuft. Der Bulle hat einen überragenden RZE von 150 und besticht mit viel Körpertiefe und überragenden, fest und hoch aufgehängenen Eutern. Exterieur, Leistung und Nutzungsdauer vereint der Bulle Santos Red. Die guten Fundamente und die sehr guten Euter lassen hervorragende Töchter erwarten. Statler PP ist ein Stereo-P-Sohn und lässt Nachkommen mit einem top Exterieur, viel Milch und einer guten Persistenz erwarten. Das Ganze in Kombination mit einer guten Melkbarkeit und einer guten Eutergesundheit. Last but not least folgt Galactus. Der Glamour-Sohn verspricht Töchter mit einem Spitzenexterieurbild mit tadellosem Linearbild. Roboterbetriebe können diesen Bullen einsetzen. Neben dem Exterieur sticht die abfallende Beckenneigung und die sehr guten Fundamente ins Auge.

Fleckvieh:

Unter den töchtergeprüften Bullen sticht der Fleckviehbulle Holgerson ins Auge. Er konnte 2 Punkte im RZG und 1 im RZM zulegen. Er kombiniert Leistung und Eutergesundheit bei positiver Melkbarkeit. Zudem vererbt er ein ideal gewinkeltes Bein und viel Körperlänge. Mit einem RZG von 135 folgt Herr Li. Der Hermanns-Sohn kann zur Verbesserung der Bemuskulung und Eutergesundheit eingesetzt werden. Mit einem FW von 138 und einem RZM von 125 zählt er absolut zu den Doppelnutzungsbullen. Ebenso wie der Hokuspokus-Sohn Horotto, welcher ebenfalls für die Doppelnutzung eingesetzt werden kann. Er vererbt ein top Exterieur, erzeugt sehr rahmige Tiere und zeigt top Werte für Milch und Fleisch. Mit Vedad schließt die Empfehlung der töchtergeprüften Fleckviehbullen. Der Vettel-Sohn ist eine Linienalternative in der Fleckviehzucht. Er kann als Allrounder großflächig eingesetzt werden, vererbt A2A2 und erzeugt körperstarke Nachkommen mit fest, hoch aufgehängenen Eutern.

Der Heiss-Sohn Hotstar besticht unter den genomisch geprüften Bullen mit einer überdurchschnittlichen Milchmenge bei gleichzeitig sehr gutem Fleischwert. Die Töchter werden sehr eutergesund werden und bewegen sich auf guten Fundamenten. Er kann zudem zur Verbesserung der Melkbarkeit genutzt werden. Lediglich die kurzen dünnen Striche sollten Beachtung finden. Highheel ist ein Highness-Sohn. Highheel lässt Nachkommen mit Milch und Inhaltsstoffen erwarten. Er

verspricht ein sehr ausgeglichenes Linearbild und ist für den Einsatz in Roboterbetrieben geeignet. Zudem kann er für Anpaarungen von Kalbinnen genutzt werden. Ähnlich kann HBZ beschrieben werden. HBZ zählt zu den Doppelnutzungsbullen. Er vereint eine sehr gute Milchleistung und einen guten Fleischwert. Die sehr guten Euter und die Robotereignung sprechen für seinen Einsatz. Mit Schoen ist ein Senator-Sohn in der Bullenempfehlung zu finden. Seine Töchter werden sehr lange in den Beständen stehen und ihre Leistung bringen. Das Ganze in Kombination mit einer sehr guten Eutergesundheit lässt Spaß an den Tieren haben. Der überragenden Fitnesswert mit 126 verspricht sehr vitale und fitte Nachkommen. Mit Heilsam Pp ist ein heterozygoter Hornlosbulle zu finden. Der Heilfrom PS-Sohn bringt eine gute Bemuskelung, eine hohe Milchleistung und ebenso gute Wert für Fleischwert und Fitness. Auch Vamiro Pp ist ein heterozygot hornloser Bulle, welcher sehr rahmige Töchter verspricht. Die gute Euterveranlagung, die Eutergesundheit und die hohe Milchleistung machen seinen Einsatz interessant. Der Superboy-Sohn Stradivari ist ein Exterieurgigant. Top Milchleistung, top Fitnesswerte und die überragenden Euter überzeugen auf ganzer Linie. Seine Töchter werden sehr rahmige Tiere werden, die lange in den Beständen ihre Leistung erbringen. Er kann zur Verbesserung der Melkbarkeit genutzt werden. Wawel PP ist ein reinerbig hornloser Fleckviehbulle. Der Wannabe PP-Sohn verspricht Töchter mit einer sehr langen Nutzungsdauer und einer guten Eutergesundheit. Seine Nachkommen werden mit guten Eutern veranlagt sein und eine gute Milchleistung erbringen.

Für weitere Informationen oder eine individuelle Anpaarungsberatung Ihrer Herde sprechen Sie bitte Ihre Zuchtberater bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz an:

Dienststelle Kaiserslautern:	Mara Lamby Telefon-Nr.: 0631-84099-413
Dienststelle Koblenz:	Heinrich Schulte Telefon-Nr.: 0261-91593-236 oder 0170/9808614
Dienststelle Bekond:	Nadine Hemmes Telefon-Nr.: 0671-793-339 oder Christiane Reif-Lanser Telefon-Nr.: 0671-793-346

Christiane Reif-Lanser und Mara Lamby Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz